



Nahverkehrs-Zweckverband

Niederrhein

Der Verbandsvorsteher

öffentlich

Sitzungsvorlage			
Betreff			
Stationsbericht 2014			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	TOP
NVN	NVN/IX/2015/0074	23.03.2015	3

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
-----------------------	----------------------	-----------------------	-----------------

Verbandsversammlung des NVN	Kenntnisnahme	15.04.2015	<input type="checkbox"/>
-----------------------------	---------------	------------	--------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung des NVN nimmt den Stationsbericht 2014 zur Kenntnis.

Begründung/Sachstandsbericht:

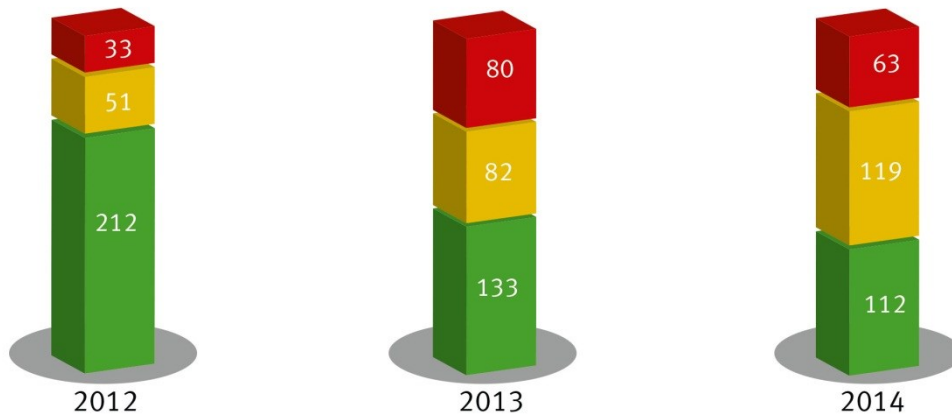
Da es keine direkten vertraglichen Beziehungen zwischen dem VRR und der Station&Service gibt, sind Handlungs- und Einflussmöglichkeiten des VRR auf die Entwicklung und die Qualität der Stationsinfrastruktur sowie auf das Erscheinungsbild der Stationen nur eingeschränkt vorhanden. Die Bewertung der Stationen durch die VRR-Profitester und die Veröffentlichung der Untersuchungsergebnisse in den Stationsberichten leistet einen wichtigen Beitrag, diese „Lücke“ zu schließen.

Mit dem Stationsbericht 2014 legt der VRR zum achten Mal eine umfassende Darstellung des Zustandes der Stationen im VRR vor.

Der Bericht stützt sich auf die viermal jährlich stattfindenden Bewertungen der Stationen durch die Profitester. Das Ergebnis der Gesamtbewertung im Vergleich zu den Vorjahren zeigt, dass die Zahl der als nicht akzeptabel bewerteten Stationen gegenüber dem Vorjahr wieder leicht abgenommen hat.

Vergleich der Gesamtergebnisse der bewerteten Stationen 2012, 2013 und 2014

akzeptabel / noch akzeptabel / nicht akzeptabel

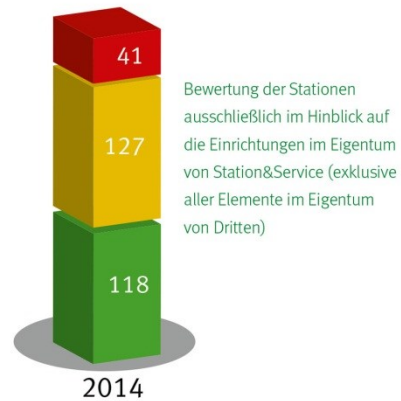
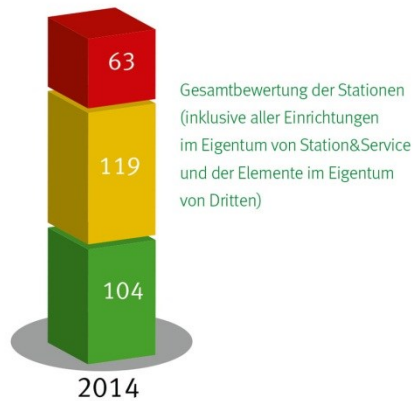


Die Verschmutzung mit Graffiti ist nach wie vor die entscheidende Ursache für schlechte Bewertungen von Stationen. Weil die Profitester auch Zugangsbereiche zu Stationen erfassen und bewerten, die sich in der Unterhaltungspflicht von Kommunen befinden, tragen auch Verschmutzungen in diesen Bereichen zur Gesamtbewertung bei.

Im vorliegenden Stationsbericht ist nun zum ersten Mal eine weitere – differenzierte – Bewertung vorgenommen worden, die nur Stationsbereiche in der Zuständigkeit von Station&Service erfasst. Dabei sind alle mit „rot“ bewerteten Stationen daraufhin untersucht worden, inwieweit Kommunen im Zugangsbereich für die schlechte Bewertung verantwortlich sind. Diese Teilbewertung ist aus der Gesamtbewertung der Station herausgerechnet worden. So sind nur die Elemente bewertet worden, die sich allein in der Zuständigkeit von Station&Service befinden. Das Ergebnis zeigt eine weitere Verbesserung der Bewertung.

Differenzierte Bewertung der Stationen von Station&Service

akzeptabel / noch akzeptabel / nicht akzeptabel



Der Stationsbericht 2014 enthält erstmals auch Aussagen zur Verpflichtung von Station&Service im Rahmen der Graffiti-Offensive, Graffiti kurzfristig zu beseitigen.

Nach einem mit Station&Service vereinbarten Verfahren konnte dokumentiert werden, dass von den Profitestern erfasste Verschmutzungen mit Graffiti innerhalb einer Frist von 2 Wochen beseitigt worden sind.

Die Anlage 1 des Stationsberichtes zeigt detailliert die Ergebnisse der Stationsbewertung für jede Station. Die Anlage 2 gibt einen Überblick über Nutzung und Eigentumsverhältnisse an vorhandenen Bahnhofsgebäuden.